



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2014
Donnerstag,
15. Mai 2014

Nr. 20

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

AUFRUF ZUR WAHL

25. Mai 2014 – Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wildenfels sind aufgerufen, einen neuen Stadtrat für Wildenfels, die Vertreter des Kreistages sowie die Abgeordneten für das Europäische Parlament zu wählen.

Niedere Mühle in Schönau öffnet am Sonntag, dem 18. Mai 2014, ihre Tür Familie Grenz führt durch ihre historische Sammlung

Auch in diesem Jahr ist die Niedere Mühle in Schönau zum Internationalen Museumstag geöffnet. Am 18. Mai haben Besucher die Möglichkeit, die Mühle und ihre Sammlung in Ruhe anzuschauen.



Dabei kann man sicher sein ehemaliges Schmuckstück, das „Jugendweihageschenk“ oder Opas wertvollstes Stück wiederfinden. Die Bandbreite reicht vom Notradio aus dem Krieg bis zum High-End-Gerät. Weiterhin erhält man einen Einblick in das Spenglerhandwerk in der historischen Werkstatt.

Berthold Grenz

Auf Ihren Besuch freut sich schon jetzt die Mühlenfamilie.

Der Eintritt ist für alle frei. | Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr | Bitte parken Sie Ihre Autos auf dem Dorfplatz in Schönau!

Zum Internationalen Mühlentag am 09.06.2014 ist die Niedere Mühle Schönau ebenfalls geöffnet. Gemeinsam mit der Feuerwehr Schönau und vielen Freunden wird es an diesem Tag wieder ein Mühlentfest geben.

Gleicht der Mühlentag am Pfingstmontag eher einer Völkerwanderung, bietet sich der Internationale Museumstag für Gespräche und gemütliches Stöbern zwischen den vielen hunderten Exponaten regelrecht an. Als Besonderheit beherbergt die Niedere Schönauner Mühle hunderte Rundfunkgeräte aus den Jahren zwischen 1927 und 1991.







Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Am **25. Mai 2014** finden in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum 8. Europäischen Parlament** und im Freistaat Sachsen die **allgemeinen Kommunalwahlen** statt.

1. In der Stadt Wildenfels werden hiernach die **Europawahl**, die **Wahl des Stadtrats** und der **Vertretung des Kreises (Kreistag) gemeinsam und in denselben Wahlräumen durchgeführt**. Die Wahlen dauern von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in **folgende 4** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Lage und Anschrift	barrierefrei
001	Ortsteil Wildenfels Mehrzweckhalle, Schulstraße 5, Wildenfels	 ja
002	Ortsteil Härtensdorf Vereinshaus, Versammlungsraum FF Härtensdorf, Schulplatz 4, Wildenfels	 ja
003	Ortsteil Schönau Versammlungsraum FF Schönau, Alte Grünauer Straße 2, Wildenfels	 ja
004	Ortsteile Wiesenburg und Wiesen Feuerwehrgerätehaus FF Wiesenburg, Versammlungsraum, Lindenstraße 27 A, Wildenfels	Bitte beachten! Nicht barrierefrei! 

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **4. Mai 2014** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Wildenfels, Zimmer 5, Poststraße 26, 08134 Wildenfels, zur Einsichtnahme aus. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen am **25.05.2014** um **18.00 Uhr** im **Rathaus Wildenfels, Sitzungszimmer 8, Poststraße 26, 08134 Wildenfels**.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – **Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen**. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

Wahl zum Europäischen Parlament:	weißlich
Stadtratswahl	grün
Kreistagswahlen	rosa

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1 Für die **Europawahl** werden weiße Stimmzettel verwendet.

Jeder Wähler hat eine **Stimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler **gibt seine Stimme in der Weise ab**, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Stadtrat/Kreistag jeweils drei Stimmen**:

Der Stimmzettel enthält für die

- Stadtratswahl
- Kreistagswahl

unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.

5.1 Wähler, die einen Wahlschein **für die Europawahl** besitzen, können an der Wahl in dem Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises
oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Europawahl:

- einen amtlichen weißen Wahlschein
- einen amtlichen weißlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2 Für die **Kommunalwahlen** wird ein Wahlschein ausgestellt, der in einem **beliebigen Wahlraum des zuständigen Wahlgebiets in der Stadt**, für den der Wahlschein ausgestellt ist, gültig ist.

Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets
oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung die folgenden Unterlagen beschaffen:

Kommunalwahlen:

- einen amtlichen weißen Wahlschein
- einen amtlichen grünen Stimmzettel für die Stadtratswahl
- einen amtlichen rosa Stimmzettel für die Kreistagswahl
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.3 Die orangenen und roten Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen übersenden, dass sie hinsichtlich der Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr und

hinsichtlich der Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr

eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in einem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18.00 Uhr unzulässig.

Wildenfels, 06.05.2014



Kögler
Bürgermeister

Zur Information

Die Stadtverwaltung Wildenfels bleibt

am Freitag, dem 30. Mai 2014,

geschlossen.

Ab Montag, 2. Juni 2014, erreichen Sie alle Abteilungen wieder zu den bekannten Öffnungszeiten.

Tino Kögler
Bürgermeister

Internationaler Museumstag mit literarischer Kahnfahrt

Sonntag, 18. Mai 2014, auf Schloss Wildenfels

Liebe Gäste von Schloss Wildenfels,

im letzten Stadtanzeiger hatte sich ein kleiner Fehler zu unserer nächsten Veranstaltung eingeschlichen. Bitte beachten Sie, dass unser Museumstag **am Sonntag** stattfinden wird.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, einen geselligen Nachmittag am Schlossteich und auf Schloss Wildenfels zu verbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V.

Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschluss:	20. Mai 2014
Auslieferung:	28. Mai 2014
Redaktionsschluss:	3. Juni 2014
Auslieferung:	12. Juni 2014



Frühjahrsputz 2014 in Wildenfels

Milde Temperaturen und Sonnenschein – das waren ideale Bedingungen für den Frühjahrsputz 2014 in Wildenfels. Weit über 150 fleißige Helfer waren dem Aufruf der Stadträte gefolgt und rückten dem Schmutz des vergangenen Winters zu Leibe.

An folgenden Objekten wurde gearbeitet:

- Dorfteich in Wiesen
- Schlossgarten Wildenfels
- Umfeld der Feuerwehredepts der Stadt
- Sportplätze der Stadt
- Schlosspark Wildenfels einschließlich Parkteich
- Umfeld des Rathauses
- Schloss Wildenfels
- Umfeld der Kirchen



Mit Fug und Recht kann man sagen, der Frühjahrsputz 2014 in Wildenfels war ein voller Erfolg. Es ist ein Zeichen dafür, dass sich unsere Bürger für eine schöne Stadt Wildenfels engagieren. Es war aber auch zu verzeichnen, dass viele Bürger um ihr Haus und in ihren Vorgärten Hand anlegten und somit auch einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt leisteten.

Es ist mir an dieser Stelle ein echtes Bedürfnis, mich bei allen fleißigen Helfern recht herzlich für ihre Mitarbeit zu bedanken. Das Ergebnis sagt uns: Auch 2015 sollten wir für eine saubere Heimatstadt einen solchen Einsatz planen. Schön wäre es, wenn sich noch mehr Bürger zukünftig an den Arbeitseinsätzen beteiligen würden.

Nochmals herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer.

Tino Kögler
Bürgermeister

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr



An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr



17.05. – 18.05.2014

Dipl.-Stom. Annegret Berger
Hauptstraße 49, 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/527340

24.05. – 25.05.2014

Dr. med. Wilfried Schubert
Bergstraße 8, 08132 Mülsen, Tel. 037601/25226

29.05.2014

Dipl.-Med. Matthias Pistorius & Dipl.-Stom. Sabine Pistorius
Cainsdorfer Str. 13, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671144

30.05.2014

Dr. med. Angelika Schreiber
St. Niclaser Hauptstr. 90, 08132 Mülsen, Tel. 037601/57882

Apotheken

werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag



14.05.2014	Apotheke am Meistereck, Leipziger Str. 2 a 08056 Zwickau, Tel. 0375/2309060 Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
15.05.2014	Virchow-Apotheke, Karl-Keil-Str. 48/50 08060 Zwickau, Tel. 0375/529557
16.05.2014	Hufeland-Apotheke, Max-Planck-Str. 18 08066 Zwickau, Tel. 0375/430800

17.05.2014	apo – rot Apotheke im Baikalzentrum Marchlewskistr. 1, 08062 Zwickau Tel. 0375/795110
18.05.2014	Mohren-Apotheke, Leipziger Straße 176 08060 Zwickau, Tel. 0375/300250 Bären-Apotheke, Löbnitzer Str. 47 08141 Reinsdorf, Tel. 0375/277010
19.05.2014	Robert-Koch-Apotheke Äußere Plauensche Straße 26, 08056 Zwickau Tel. 0375/291253 Apotheke an der Muldentalklinik Cainsdorfer Str. 25 a, 08112 Wilkau-Haßlau Tel. 0375/6779760
20.05.2014	Wilhelm-Busch-Apotheke, Magazinstraße 19 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575 Mohren-Apotheke, Marktplatz 17 08118 Hartenstein, Tel. 037605/6214
21.05.2014	Wilhelm-Busch-Apotheke, Magazinstraße 19 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575
22.05.2014	Oberplanitzer Apotheke, Cainsdorfer Str. 2 08064 Zwickau, Tel. 0375/785258
23.05.2014	Paulus-Apotheke, Marienthaler Str. 104 08060 Zwickau, Tel. 0375/523722 Apotheke zur Post, Auerbacher Str. 28 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7164
24.05.2014	Aktiv-Apotheke Neuplanitz, Marchlewskistraße 4 08062 Zwickau, Tel. 0375/781103
25.05.2014	Guten-Tag-Apotheke, Innere Plauensche Str. 14 08056 Zwickau, Tel. 0375/2714434
26.05.2014	Guten-Tag-Apotheke, Innere Plauensche Str. 14 08056 Zwickau, Tel. 0375/2714434 Mariannen-Apotheke, Thanhofer Straße 13 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/523932
27.05.2014	Sachsenring-Apotheke, Crimmitschauer Str. 74 08058 Zwickau, Tel. 0375/212538 Stadt-Apotheke Kirchberg, Lengenfelder Str. 2 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66338
28.05.2014	Apotheke am Stadtwald, Karl-Keil-Str. 37 08060 Zwickau, Tel. 0375/5609250
29.05.2014	Sonnen-Apotheke, Innere Zwickauer Str. 71 08062 Zwickau, Tel. 0375/787156

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



10.05. – 16.05.2014

Dr. Rummer, Tel. 03772/28361 oder 0152-29178590

17.05. – 30.05.2014

Dr. Prell, Tel. 2836

Abfuhrplan 2014

für abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen der Stadt Wildenfels einschließlich aller Ortsteile

In der **Stadt Wildenfels** und den **Ortsteilen Wiesen und Wiesenburg** werden jeden **Mittwoch** Fäkalien und Fäkalschlamm abgefahren.

In den **Ortsteilen Härtensdorf** und **Schönau** werden jeden **Freitag** Fäkalien und Fäkalschlamm abgefahren.

Wir bitten um Beachtung, dass vom 22.12.2014 bis 04.01.2015 nur dringende Entleerungen (mit Havariezuschlag) durchgeführt werden.

Um eine termingerechte Entsorgung der abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen zu gewährleisten, bitten wir unsere Kunden, die Bestellung der Abfuhr von Fäkalien und Fäkalschlamm **14 Tage vor dem gewünschten Termin**, laut vorgegebenen Abfuhrplan des Transportunternehmens, an die **Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlenstraße 15 in 08066 Zwickau**, schriftlich oder telefonisch unter der **Tel.-Nr. 0375/533 313, -315 oder -316** zu richten.

Bei der Bestellung geben Sie bitte unbedingt Ihre Kundennummer und wenn erforderlich spezielle Hinweise für das Transportunternehmen mit an.

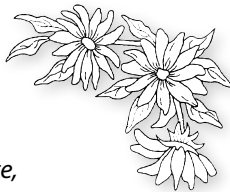
Noch ein Hinweis: Seit dem 01.01.2013 wird in der Stadt Wildenfels und den Ortsteilen Wiesen und Wiesenburg die Entsorgung von der Firma Landkreisesorgung Schwarzenberg GmbH im Auftrag der Wasserwerke Zwickau GmbH durchgeführt.

In den Ortsteilen Härtensdorf und Schönau wird die Entsorgung von der Firma ZUG Zwickauer Umweltdienste & Co. KG im Auftrag der Wasserwerke Zwickau GmbH durchgeführt.

Stadtverwaltung Wildenfels

Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!



Jubilare Wildenfels

15. Mai 2014	Frau Hildegard Günther	86 Jahre
16. Mai 2014	Frau Margarete Paetzold	86 Jahre
17. Mai 2014	Herrn Harry Hischke	77 Jahre
19. Mai 2014	Frau Annemarie Jaschob	79 Jahre
21. Mai 2014	Herrn Gerhard Preiß	78 Jahre
22. Mai 2014	Herrn Jürgen Meier	71 Jahre
23. Mai 2014	Frau Ingeburg Ebert	84 Jahre
26. Mai 2014	Frau Irmgard Schulz	83 Jahre
26. Mai 2014	Herrn Gerhard Hörl	77 Jahre
28. Mai 2014	Herrn Waldemar Burchard	71 Jahre

Jubilare Härtensdorf

22. Mai 2014	Herrn Horst Fritzsich	78 Jahre
22. Mai 2014	Herrn Dieter Glänzel	70 Jahre
23. Mai 2014	Frau Ute Scheffler	74 Jahre
26. Mai 2014	Frau Erika Kögler	71 Jahre
26. Mai 2014	Herrn Armin Kunz	76 Jahre
27. Mai 2014	Herrn Wilfried Oczko	83 Jahre

Jubilare OT Schönau

22. Mai 2014 Herr Siegfried Schaller 83 Jahre

Jubilare OT Wiesen

15. Mai 2014 Herr Karlheinz Witzik 77 Jahre
19. Mai 2014 Herr Joachim Speck 70 Jahre

Jubilare OT Wiesenburg

16. Mai 2014 Frau Ursula Rau 79 Jahre
20. Mai 2014 Frau Edith Wolfram 86 Jahre
23. Mai 2014 Herr Günter Schrötter 73 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

Schulnachrichten

Grundschule Wildenfels

Osterprojekt



Am Gründonnerstag kam auf leisen Sohlen, wie jedes Jahr, der Osterhase in unsere Schule.

Gemeinsam agierten die Klassen 1 und 2 sowie die Klassen 3 und 4.



Die 1. und 2. Klassen hatten in jedem Klassenzimmer 30 Minuten Zeit.

Bei Frau Sünderhauf bastelten die Klassen 1a und 1b Osterhasen als Eierbecher. Diese sahen sehr drollig aus und jeder gab sich viel Mühe.

Die Klassen 2a und 2b bastelten statt Osterhasen Küken als Eierbecher, was natürlich sehr schön aussah und für die 2. Klassen auch anspruchsvoller war.

Bei Frau Stuth war Lesen und Malen auf dem Programm. Sie hatte ein wunderschönes Lesemalbild vorbereitet. Es hatte den Titel: „Egon, der Osterhase.“

Wer seine Seite gelesen hatte, durfte sie dann farbig passend zum Text gestalten.

Bei Frau Grünberg erledigten die 1. Klassen ein Mathe-Puzzle in Eierform und als zweites ein Lies-Mal-Bild als Osterhase. Die 2. Klassen hatten etwas mehr zu tun. Sie bastelten Osterhasenservietten. Dann hatte sich ein Fehlerteufel eingeschlichen, der das Leseverständnis der Kinder auf die Probe stellte. Zum

Schluss war noch Logical Ostern an der Reihe, was clever Rechnen für alle bedeutete.

Bei Herrn Dittrich wurden die jeweiligen Klassen in 2 Teams geteilt. Sie erklärten, malten und zeigten Osterbegriffe, wie z. B. Osternest, Eier legen, Osterhase, Osterferien usw. pantomimisch um die Wette. Jedes Team wollte natürlich gewinnen. Es war für alle sehr aufregend.

Die 3. und 4. Klassen hatten in jedem Klassenzimmer nur 25 Minuten Zeit.

Bei Frau Preußner wurde ein Ostermobile gebaut. Es bestand aus drei verschieden großen Eiern, die ausgeschnitten und gestaltet wurden. Schwierig gestaltete sich das anschließende Zusammennähen der einzelnen Teile. Stolz verließen alle nach den 25 Minuten das Zimmer.

Bei Frau Mothes wurden Serviettenringe gebastelt. Viele Kinder zeigten per Zunge, wie anstrengend es war. Anschließend gab es noch eine Hasensteckfigur für den Blumenstock. Hier war Malen und sauberes Kleben angesagt. Im Blumenstock wirkte die Bastelarbeit aber einfach nur toll.

Bei Frau Ach ging es um Ostern in anderen Ländern. Es wurden Osterbräuche in Griechenland, Schweden und bei den Sorben besprochen (z. B. das Osterreiten).

Ein Osterlogical wurde anschließend erlesen, zusammengepuzzelt und es entstand ein schönes Osterbild.

Bei Frau Winter hieß es: „Easter in England“.

Die Schüler hörten eine englische Geschichte, die sie im Anschluss als Puzzle zusammensetzten.

Frau Kauk arbeitete im Spielzimmer mit dem Beamer. Es gab Ostergeschichten aus der Bibel.

Nun war es 10 Uhr und es wurde nach den Projekten ausgiebig gefrühstückt. Danach gingen alle Schüler zur Hofpause und genossen die frische Luft.

Herr Schulze hatte als aufsichtsführender Lehrer alle Hände voll zu tun.

In der Zwischenzeit machte sich der Osterhase in den Klassenzimmern zu schaffen.

Das HALLO nach der Hofpause war natürlich groß, nach dem jeder in diesem Jahr sein erstes Osternest gefunden hatte.

11.30 Uhr verabschiedeten sich alle in die wohlverdienten Osterferien vom 18.04. bis 27.04.2014.

Verantwortliche für Schulnachrichten

S. Preußner

Frühjahrsputz im Kindergarten „Rainbow“ Wildenfels

Vergangenen Dienstagnachmittag fand unser jährlich geplanter Arbeitseinsatz im Kindergarten statt.



Gewappnet mit Schubkarre, Spaten, Rechen u. v. m. folgten zahlreiche Eltern unserem Aufruf. Gemeinsam konnten wir einen Großteil unserer Außenanlagen auf Vordermann bringen.

Alle großen und kleinen Helfer packten fleißig mit an, und es wurde viel geschafft.



Die Wildenfeser Firma Landschaftsbau Baumann stellte uns spontan einen Rasentraktor zur Verfügung, welcher uns die Arbeit sehr erleichterte. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Ein großes Dankeschön natürlich auch an alle Eltern, die uns tatkräftig zur Seite standen.

Das Kita-Team

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels

Jahreslosung 2014:

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“.



18. Mai 2014, Kantate

09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfr. Zirnstern

25. Mai 2014, Rogate

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfr. Zirnstern

Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:

Frau Hildegard Spranger geb. Lässig im Alter von 77 Jahren

Christenlehre:

freitags: 1. bis 4. Klasse 14.30 Uhr
 freitags: 5. bis 6. Klasse 15.30 Uhr

Außerdem:

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Jesus forever
 (Teeniechor): freitags 16.50 Uhr

Jungschar: Freitag, 16.05. 17.00 – 19.00 Uhr
im Pfarrhaus

Bandprobe: freitags 18.00 Uhr

Junge
 Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
 (außer in den Ferien)

Landeskirchl.
 Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr
 im Gemeinschaftssaal
 in Härtensdorf

*außer am 18.05.2014 – Landeskonzert in
 der Stadthalle in Zwickau – 10.00 Uhr*

Kanzleistunde: montags 15.00 – 18.00 Uhr
 ☎ 037603 8366

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand Wildenfels

**Bläser-
Festgottesdienst**

40 Jahre Posaunenchor Härtensdorf
8. Juni · 14 Uhr · Kirche Wildenfels

**Kirche zu den
Drei Marien***
Härtensdorf**

1150***2000

Monatsspruch Mai 2014:

*Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier,
 hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in
 Christus.*
 Galater 3, 28

18. Mai 2014, Kantate

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottes-
 dienst mit dem Rochuschor Schönau und dem
 Freiwilligen Kirchenchor Härtensdorf, Pfr. Richter

Dienstag, 20. Mai 2014

20.00 Uhr Gebetstreffen für unsere Region in Zschocken im
 Pfarrhaus

25. Mai 2014, Rogate

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfr. em.
 Richter

Eingesegnet zur Silberhochzeit wurden:

Silvana und Matthias Berthel

Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:

Frau Elfriede Neubert geb. Parreit im Alter von 90 Jahren

Christenlehre:

montags: 1. bis 2. Klasse 14.30 Uhr
 montags: 3. bis 6. Klasse 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags: 7. Klasse 17.00 Uhr
 donnerstags: 8. Klasse 17.00 Uhr

Außerdem:

Freiwilliger
 Kirchenchor: dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kurrendespitzen NEU

ab ca. 4 Jahre: donnerstags 15.45 Uhr im Pfarrhaus
 (außer in den Ferien)

Kurrende: donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus
 (außer in den Ferien)

Bibelgesprächskreis:

Do., 15.05. 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Junge
 Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Landeskirchl.
 Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr Gemeinschafts-
 saal Härtensdorf

*außer am 18.05.2014 – Landeskonzert in
 der Stadthalle in Zwickau – 10.00 Uhr*

Kanzleistunde: dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
 ☎ 037603 8227

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf



Die Kirchgemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein



Die baulichen Gegebenheiten lassen es leider noch nicht zu, dass der Arbeitseinsatz am 10.05.2014 stattfinden kann. Wir haben uns deswegen entschlossen, den **Arbeitseinsatz auf Samstag, 17.05.2014, ab 8.30 Uhr zu verlegen.**

Sonntag, 18.05.2014 – Cantate

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Härtensdorf mit beiden Chören und Pfr. Richter

Sonntag, 25.05.2014 – Rogate

19.00 Uhr Predigtgottesdienst im Pfarrsaal mit Pfr. Richter

Dienstag, 27.05.2014

19.30 Uhr Männerwerk

Donnerstag, 29.05.2014 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Härtensdorf mit Michael Rausch
anschl. Essen im Charlottenhof – keine Wanderung

Sonntag, 01.06.2014 – Exaudi

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Andreas Töpfer im Pfarrsaal, gleichz. Kindergottesdienst



„Füll meine Sehnsucht aus“

24. Mai 19.00 Uhr
Kirche Zschocken

Vortragsabend

mit Martin Fritzsch
CVJM Zwickau

Musikalische Gestaltung:

Ines + Martin Fritzsch
Michael Wendler
Marco Fuhrmann

Lieder, Gebete, Worte vom Leben
im Überfluss

Foto: #58384031 © SILVER-JOHN/FOTOLIA.COM

Kindertreff:

Kindertreff 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Jungen 1. und 3. Mittwoch im Monat
Mädchen 2. und 4. Mittwoch im Monat

Konfirmandenunterricht:

Klasse 7	freitags	15.30 Uhr
Chor	donnerstags	19.15 Uhr
Kinderchor	freitags	16.45 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen

Pfr. Richter und Mitarbeiter



Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“

Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher, OMI, Tel. 0160 91237718

E-Mail: info@mkdf-k.de

Sonntag

09.00 Uhr HI. Messe

Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr HI. Messe mit Kleinkinderbetreuung

Mittwoch

17.00 Uhr HI. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de.

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

Lindenstraße 13a, 08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Zusammenkünfte:

Jeden Freitag

19.00 bis

20.45 Uhr Versammlungsbibelstudium
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 18.05.2014

14.00 bis

15.45 Uhr Vortrag, Thema:
„Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen“
anschließend Bibelbetrachtung, Thema:
„Uns positiver einschätzen – wie?“

Sonntag, 25.05.2014

14.00 bis

15.45 Uhr Vortrag, Thema:
„Nachahmer Christi sind kein Teil der Welt“
anschließend Bibelbetrachtung, Thema:
„Unsere lieben Älteren ehren“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.jw.org.

Vereinsnachrichten

VfL Wildenfels e.V.

Die Gymnastikgruppe Wildenfels informiert: „Wir machen unserem Gehirn Beine!“

Macht man sich's auf dem Sofa bequem, weil man älter wird oder wird man älter, weil es auf dem Sofa so schön bequem ist?

Genau diese Frage stelle ich mir als Übungsleiterin gemeinsam mit 14 Frauen im Alter von 63 bis 83 Jahren, wenn wir dienstags 14.45 Uhr Gelegenheit haben, in die Turnhalle Wildenfels zu kommen, um unseren inneren „Schweinehund“ zu überwinden. Wir gehören dem VfL Wildenfels e.V. an und wollen eben nicht auf dem Sofa alt werden.

Wir haben erkannt, dass regelmäßige Aktivitäten für uns im Alter immer wichtiger werden.

So nutzen wir die vielen Bewegungsmöglichkeiten im Verein, wie funktionelle Gymnastik mit und ohne Handgeräten, leichtes Ausdauer- und Koordinationstraining. Auch Übungen für den Rücken und Wanderungen in die nähere Umgebung werden regelmäßig durchgeführt.

Besonders viel Freude bereitet uns Sportlerinnen Musik und Bewegung oder das Wandern.

Seit geraumer Zeit widmet sich unsere Gruppe zwei neuen Schwerpunkten – dem Gehirnttraining und der Sturzprophylaxe. Man hat in der Wissenschaft vor gar nicht langer Zeit eine äußerst interessante Entdeckung gemacht: Bewegung trainiert nicht nur die Muskeln, die Gelenke und das Herz-Kreislaufsystem, sondern auch das Gehirn.

Also besorgte ich mir als Übungsleiterin die entsprechende Literatur aus dem Internet und dem Buchladen, aus welcher eindeutig hervorgeht, dass gezielte körperliche Aktivitäten die Leistungen des Gehirns fördern und sogar vor Demenz schützen. So weit – so gut!

Ich wurde durch meine Seniorinnen noch auf ein altersspezifisches Problem aufmerksam. Neben Ursachen wie Herz-Kreislaufstörungen, Muskelschwäche oder Schwankungen des Blutdrucks kann auch ein Nachlassen der Koordinationsfähigkeit dazu führen, dass gerade Senioren häufiger Gefahr laufen zu stürzen. Außerdem wird man im Alltag ständig mit Mehrfachhandlungen konfrontiert, geht man z. B. über die Straße, muss das Gehirn mehrere aufmerksamkeitsabhängige Leistungen vollbringen: Nach links und rechts sehen, die Geschwindigkeit des nahenden Verkehrs abschätzen, den Straßenzustand beachten, u.s.w.



So fügte ich in unser Programm ein Training mit Mehrfachhandlungen ein, z. B. gehen und gleichzeitig kleine Rechenaufgaben lösen oder den Ball zuspieren und Namen von Städten oder Blumen ansagen.

Diese anfangs etwas schwierig erscheinenden Übungen machen sehr viel Spaß, tragen aber wesentlich zur Aufmerksamkeitsschulung bei. Da sich meine Sportlerinnen auch sehr gern an der frischen Luft bewegen, werde ich in die nächsten Wanderungen Aufgaben einbauen, die das Gehirn trainieren sollen. Wir nennen diese Übung „Denkspaziergänge“. Bei mehr Belastung heißen diese Aktivitäten „Brainwalking“. Bettina M. Jasper schreibt in ihrem gleichnamigen Buch, was man unter diesem Begriff versteht, nämlich „Wahrnehmungen, mäßige körperliche Beanspruchung und Umwelt mit Impulsen für das Gehirn in Einklang zu bringen.“

Alle möchten möglichst gesund alt werden. Dies funktioniert dann recht gut, wenn es uns gelingt, Körper und Geist unseren Möglichkeiten entsprechend fit zu halten. Ich finde, dass es dafür nie zu spät ist. Interessierte sind zu einer Schnupperstunde jederzeit herzlich willkommen.

Elke Fiedler
Übungsleiterin

Freundeskreis Wiesenburg e.V. Hilfe zur Selbsthilfe



Korporatives Mitglied der Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen

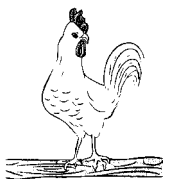
Vorsitzender: Herr Manfred Uhlig
Ernst-Grube-Str. 109, 08062 Zwickau
Tel. 0375/780433

Selbsthilfegruppe:

Gruppe 1: donnerstags, 17.00 Uhr
in der Landgaststätte Wiesenburg

Gruppe 2: donnerstags, 17.00 Uhr, in Kirchberg,
Gaststätte „Zur Torschänke“, Torstr. 7

Geflügelzüchtervereinigung Wildenfels i. Sa. e.V.



Am **Freitag, dem 20.06.2014**, findet um 20.00 Uhr im Sportlerheim Wildenfels unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

i. A. Horst Oberender
Vereinsvorsitzender

Interessantes und Wissenswertes

Konzert auf der Burg Stein

am **Samstag, dem 31. Mai 2014, um 17.00 Uhr**
„Ohne Musik wär' alles nichts“ (W. A. Mozart)

„Ensemble Mediterran“ spielt Werke für Klavier, Streichtrio und Oboe von W. A. Mozart, B. Martinu und R. Schumann

Informationen sowie Kartenvorbestellungen in der
Forstverwaltung Prinz von Schönburg-Hartenstein,
Kanzlei Burg Stein, Stein 1, 08118 Hartenstein,
Tel.: 037605/7246, Fax: 037605/68118

www.burg-stein.de



SONDERGASTSPIEL IM SCHLOSS BLANKENHAIN



Präsentiert am Samstag, dem 21.06.2014 um 15:00 Uhr
im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

ALICE IM WUNDERLAND

Karten im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain und den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau

WWW.NATURBUEHNE-TREBGAST.DE

Heilpflanzenführung bei Dr. Wald

Veranstalter:
Staatsbetrieb Sachsenforst,
Forstbezirk Plauen

Termin: Dienstag, 27. Mai 2014
Beginn: 17:00 Uhr

Treff: Walderlebnisgarten Eich
08233 Treuen, OT Eich

(Straße von Treuen nach Lengenfeld, Ortseingang links)

Anmeldung: (0 37 41) 10 48 11 o. 10 48 00
E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de



Anbaden – in diesem Jahr mal ganz anders

Es war für die Anbader am vergangenen Samstag wohl eher ein Kampf gegen den inneren „Schweinehund“, denn in 9 °C „warmes“ Wasser zu springen, erfordert eine gehörige Portion Mut.

Immerhin knapp 50 Wasserratten – unter ihnen der Gastgeber der Veranstaltung, der Geschäftsführer der Stadtwerke Schneeberg Gunar Friedrich, und der prominenteste Anbade-gast, der Bürgermeister Frieder Stimpel – waren mutig genug, um traditionell mit dem Sprung ins kühle Nass die Badesaison am Filzteich zu eröffnen.

Doch eine Besonderheit gab es in diesem Jahr: Das gesamte Anbadespektakel fand im Filzteich drin – im trockenen Bereich – statt! Denn aufgrund des niedrigen Wasserstandes wurden die Bühne der Künstler – hier spielte die Coverband „Meilenstein“ einen bunten musikalischen Mix und auch das Tanzprojekt „Keen on Rhythm“ zeigte sein Können – und u.a. auch der Infostand der Stadtwerke in den Nichtschwimmerbereich verlegt. Denn dort war noch kein Wasser zu finden – und so wurde aus der Veranstaltung eine Beachparty.

Aufgrund der geringen Wassertemperatur waren für die Kinder die Luftballons mit den Überraschungen am Land befestigt – rennen statt baden hieß es daher für die Jüngsten. Die Erwachsenen mussten jedoch Mut beweisen und ihre Preise aus dem Wasser fischen.

Attraktive Preise sowie die Energiespenderausweise warteten auf die Wasserratten; den Hauptpreis von 1.000 kWh Silberstrom gewann in diesem Jahr der Moderator Christian Giese, der nicht nur moderierte und durch das Programm führte, sondern das erste Mal mit in die Fluten stieg. Er spendet seinen Gewinn einem hiesigen Verein.

Knapp 900 Besucher machten sich bei 4 °C an diesem Tag auf den Weg zum Filzteich, um nicht nur bei der Eröffnung der diesjährigen Badesaison dabei zu sein, sondern auch den Bastlern des Modellbauvereins Schneeberg-Griesbach über die Schulter zu schauen; sie zeigten zu Lande, zu Wasser und zu Luft ihre motorisierten Modelle.

Für Inhaber der SilberstromCard war an diesem Tag der Eintritt frei.

Gunar Friedrich

Gunar Friedrich

Geschäftsführer Stadtwerke Schneeberg GmbH





- ▶ 5000 Stück
- ▶ 135g glänzend
- ▶ DIN A6

schon ab
39,22

inkl. MwSt.
und Versand

Flyer vergessen?
uv Lack, Duftlack, Glitzerlack...

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**



www.facebook.de/primoprint

www.primoprint.de

BESTATTUNGSINSTITUT

TAG & NACHT

**Max
Eißmann**

Inh. Kathrin Schönfeld

08107 Kirchberg • Torstraße 15
Tel.: (03 76 02) 6 58 03
Fax: (03 76 02) 6 58 11

- Erd- und Feuerbestattungen
- Sargausstattungen
- Sarglager
- Überführungen (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Hausbesuch

Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen

Heinz Müller

Inh. Antje Müller

**Tag und Nacht erreichbar**

Telefon: (03 75) 67 11 72

Funk: 01 52 / 08 60 31 57

Wilkau-Haßlau

Culitzscher Str. 16

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!

Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!

www.bestattung-heinzmueller.de**BESTATTUNGSINSTITUT****NEIDHARDT**

Inh. Jessica Neidhardt

**Hartenstein**, August-Bebel-Str. 14

Ruf 037605/7921

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81**www.bestattungen-neidhardt.de****Eine saubere Lösung**

Vollbiologische Kleinkläranlagen



- SBR-Verfahren • Festbett-Verfahren
- Schwebbett-Verfahren • Tauchscheibenkörperverfahren

Rohr-Inspektions-System/Dichtheitsprüfung

**Alles aus einer Hand:**

- Vorort-Besichtigung und Beratung
- Förderantragstellung
- Einbau, Montage und Inbetriebnahme • Wartung

**Mike Lang**Wildenfelder Str. 65 08134 Langenweißbach
Telefon 037603 3448 | Mobil 01722086506
E-Mail: bauen@mikelang.de

Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer **Jugendweihe** möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.
Max und Petra Muster
Ort im April 2014

Schalten Sie Ihre persönliche Dankesanzeige

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Konfirmation** bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden Bekannten und Nachbarn auch im Namen unsere Eltern recht herzlich.
Max Mustermann **Klaus Muster**
Maria Mustermann **Paul Muster**
Cory Beispiel
Ort, Pfingsten 2014

Zur Konfirmation oder Jugendweihe bekommt man Geschenke und Glückwünsche. Bedanken Sie sich bei Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt. Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Tel.: 03 76 00 / 36 75 | Fax: 03 76 00 / 36 76 | E-Mail: info@secundoverlag.de

Fahren Sie nicht fort – kaufen Sie im Ort!

**Wetten, wir sind günstiger?!
50 € sind Ihnen sicher**

50,- € Gutschein von amazon.de sichern

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z.B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 € im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert von 50 €, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin! Die Wette gilt bis zum 31.12.2014.*

* Teilnahmebedingungen unter www.huk.de/checkwette

**Vertrauensmann
Thomas Kramer**
Telefon 037603 2008
Telefax 0800 2875322662
Thomas.Kramer@HUKvm.de
Arno-Schmidt-Str. 22
08134 Wildenfels

Sprechzeiten:
Mo. u. Mi. 16.00–19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Joram REISEN
BUSTOURISTIK
REISEBÜRO
FAHRSCHULE
REISEVERANSTALTER

JORAM REISEN

Reisen mit Herz

20.05.	Märchenschloss & Müglitztal inkl. Eintritt und Führung Schloss Weesenstein, Müglitztalbahnfahrt nach Altenburg, Mögl. zum Kaffeetr. bei der singenden Wirtin	36,- €
21.05.	Dresden mit Besuch im „Schönsten Milchladen der Welt“ in Pfunds Molkerei, Aufenthalt in Dresden, Schifffahrt nach Pillnitz, Aufenthalt im Park inkl. Eintritt	39,- €
26.05. + 23.06.	Bad Muskau, Einkaufen oder Aufenthalt Fürst Pückler Park	23,- €
26.05.	Bad Elster mit individuellem Aufenthalt	18,- €
27.05.	Potsdam inkl. „Große Inselrundfahrt“ (4 h) Rundfahrt Havelseen und Schlösser, am Nachmittag Aufenthalt im Schloss Park Sanssouci	49,- €
29.05.	Himmelfahrtstag im Spreewald inkl. 3-stündige Kahnfahrt und Kaffeetrinken	36,- €
04.06.	Stefan Mross in der Silberscheune Pobershau inkl. Eintritt, Mittagessen, Autogrammsunde, Kaffeetrinken und Tanz mit „De Erbschleichen“	79,- €
07.06.	Meißen Land mit Besuch in der Weinerlebniswelt Meißen inkl. Führung und 1 Glas Perlwein, Mittagessen in der Elbklaus und Schifffahrt Elbweindörfer	48,- €
09.06.	Pfingstfahrt zum Mühltage in die Niederlausitz inkl. Mühlenbesichtigung, Mittagessen, kleiner Spreewald Warenbrück mit Kahnfahrt, Kaffee im Park	48,- €
09.06.	Sächsische- und Böhmisches Schweiz inkl. Schifffahrt nach Hrensko mit Mittagessen auf dem Schiff, Lichtenhainer Wasserfall mit Aufenthalt	48,- €
09.06.	Pfingstveranstaltung im Naturtheater Bad Elster inkl. Eintritt PG1 zum Operettenklassiker „Im Weissen Rössl“ inklusive ein Gratis-Getränk	32,- €
12.06.	Altenburg inklusive kulinarischer Stadtrundgang mit Verkostung Altenburger Spezialitäten, Adler Modemarkt inkl. Modenschau, Kaffeetrinken, 20 % Rabatt	35,- €

Aus unserem Reiseprogramm 2014

06.06. – 10.06.	Bern mit Eiger, Mönch & Jungfrau (Pfingsten) – iinklusive Busfahrt, 4 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Bern in Bern, Stadtführung Bern und Luzern, Fahrt Jungfrau-Grindelwald, Schaukäserei inklusive Verkostung	p. P. 549,- €
07.06. – 09.06.	Pfingst-Wellnesswochenende in Marienbad – inklusive Busfahrt, 2 x Ü/FR im 4-Sterne-Grand-Spa-Hotel Marienbad, 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x 6-Gang Festmenü, 1 x Themenbuffet, Bade- und Saunalandschaft	p. P. 239,- €
29.06. – 04.07.	Nordfriesische Inselwelt – inklusive Busfahrt, 5 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Niebüll Hof in Niebüll, Abendprogramm im Hotel, Schifffahrt Hallig Hooge und Helgoland, Bahnfahrt Insel Sylt, örtliche Reiseleitung	p. P. 539,- €
13.07. – 14.07.	Spreewald – inklusive Busfahrt, 1 x Ü/FR in Lübbenau, Abendessen mit Folklore, Kahnfahrt, Spreewaldtour, Lampionfahrt	p. P. 159,- €
25.07. – 27.07.	Hamburg – inklusive Busfahrt, 2 x Ü/FR in Hamburg, Stadtrundfahrt und Möglichkeit zum Musicalbesuch	199,- €
05.08. – 10.08.	Süd-Schweden – inklusive Busfahrt, 4 x Ü/HP im Hotel, Fährüberfahrt Rostock – Gedser, 1 x Ü/FR Fähre Trelleborg – Travermünde, Rundreise mit Stadtführungen in Malmö und Stockholm	p. P. 698,- €

Information & Buchung: Büro Wildenfels Telefon 03 76 03-82 55 *
 Büro Wilkau-Haßlau Telefon 03 75-6 18 94 * Büro Kirchberg Telefon 03 76 02-7 60 01 * Reisebüro Packesel Hartenstein Tel. 03 76 05-6 88 60

Nur vom 5. Mai bis 7. Juni 2014

Registrieren Sie Ihr neues Aktionsgerät **bis spätestens 12.6.2014** auf www.mybosch.de oder Sie nutzen direkt die App, um sich zu registrieren.







EXCLUSIV: Testieger im Doppelpack: Bosch und Persil



Ihr Partner für Hausgeräte
Kühl- und Großküchentechnik



1 Jahresvorrat Persil inklusive.

BOSCH
Technik fürs Leben

Gewerbegebiet Reinsdorf • August-Horch-Str. 2
 0375/3537820 • service@mks-zwickau.de • Mo – Fr 9 – 18 Uhr • Sa 9 – 12 Uhr



MIETSERVICE

Mietservice für Gewerbe und Privat
 Minibagger - Radlader - Verdichtungsgeräte - Schneidgeräte
 Handwerksbedarf - Profiwerkzeug für Innen- und Außeneinsatz
 Beratung - Abholen - Einsetzen
 Wir garantieren höchste Verfügbarkeit.
 Bei Bedarf sorgt unser Bringservice für pünktliche Anlieferung.

BVZ Mietservice Brückner & Co OHG
 08141 Reinsdorf • August-Hoch-Straße 72 • Telefon: 03 75 / 27 79 90

 info@secundoverlag.de | Telefon 03 76 00 / 36 75
 Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!

Aus dem Geiger-Verlag
Horb am Neckar

VOM SILBER ZUM SILIZIUM

IN FREIBERGS STADTGESCHICHTE GEBLÄTTERT



Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte

Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“: „Vom Silber zum Silizium“

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat. Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wissenswerte Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiburger Buchläden.

